

Überblick

Im Oktober wurde die Bürgerstiftung Celle 10 Jahre alt. In der Gründungsversammlung am 9. Oktober 2006 hatten 30 Gründungstifter die Gründung der Bürgerstiftung Celle mit einem Stiftungskapital von 129.000 Euro beschlossen. In den folgenden 10 Jahren hat sich die Bürgerstiftung einen festen Platz in Celle geschaffen. Mit einer Reihe von Projekten fördert sie Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur. Ferner unterstützt die Bür-

gerstiftung die Vorhaben anderer Träger durch namhafte Zuschüsse. Das Jubiläum wurde in einer Festveranstaltung im Rittersaal des Celler Schlosses festlich begangen. Zu diesem Anlass ist auch eine Chronik erschienen. Weitere Höhepunkte des Jahres waren der 5. Celler Bürgerbrunch und das Sommerfest in der CD – Kaserne. Im Jubiläumsjahr konnte das Stiftungskapital um 35.760 € auf nunmehr 525.760 € aufgestockt werden.

Mit dem Jahreswechsel ist auch ein Wechsel bei den Amtsträgern verbunden. Der langjährige Vorsitzende des Stiftungsrates, Klaus Bock von Wülfigen, sowie seine Vertreterin, Marianne Stumpf, scheiden aus, genauso wie der Vorsitzende des Vorstandes, Dr. Michael Polewsky, und sein Vertreter, Heinrich Wiederhold. Den Vorsitz im Stiftungsrat führt Dr. Andreas Scholz, den Vorsitz im Vorstand Axel Lohöfener.

Projekte

Auch im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt der Bürgerstiftung auf der Projektarbeit. Die Bürgerstiftung blieb ihrem Prinzip treu, die bewährten Projekte im Sinne einer nachhaltigen Förderung fortzusetzen, sich allerdings auch neuen Anforderungen zu öffnen.

Buchstart läuft seit 2008. Alle Kinder in Stadt und Land erhalten im Alter von einem Jahr über ihre Kinderärzte eine Lesetasche. Seit dem Jahre 2010 gibt es im Alter von zwei Jahren eine zweite. In Zusammenarbeit mit der Bibliotheksgesellschaft wird die Liebe zum Buch geweckt.

Nach Einführung der offenen Ganztagsgrundschule hat die Bürgerstiftung Anfang 2009 das Projekt **Musik in die Grundschulen** ins Leben ge-



rufen. Seitdem finanziert sie an z. Zt. 20 Schulen wöchentlich eine Musikstunde am Nachmittag.

Im Jahre 2009 begann die Unterstützung der Kinderakademie **Collegium Cellense**. Dieses außerschulische

Bildungsangebot ist ein Gemeinschaftsprojekt von CD-Kaserne, Volkshochschule und Bürgerstiftung für Celles Kinder.

An jedem 1. Montag im Monat treffen sich Senioren bei Kaffee und Kuchen im Mehrgenerationenhaus zum **Senioren Erzählcafe**, um über ein vorher festgelegtes Thema zu reden und ihre Erfahrungen auszutauschen.



Mit dem **Museumsbus** ermöglicht die Bürgerstiftung Schulklassen aus Stadt und Landkreis den Besuch aller im Celler Museumsverbund zusammengeschlossenen Museen auch zu Zeiten, in denen öffentliche Verkehrsmittel nicht zur Verfügung stehen. Der Landkreis Celle fördert dieses Projekt mit 10.000 €.

Nach wie vor werden die drei **Bücherschränke** am Kleinen Plan, am Westmarkt in Klein Hehlen und in der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg eifrig genutzt.

Kultur im Duo ermöglicht älteren Menschen, die sich nicht mehr in der

Lage fühlen, allein ins Theater zu gehen, einen begleiteten Besuch in Zusammenarbeit mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen und dem Schlosstheater.

Anlässlich des 725-jährigen Stadtjubiläums haben die Cellesche Zeitung, die Stadt Celle und die Bürgerstiftung zu einem **Schreibwettbewerb** aufgerufen, der von einer Jury bewertet und prämiert wird.



Wieder aufgenommen wurde die Zusammenarbeit mit dem **Schlosstheater**. Anknüpfend an das ausgelaufene Projekt Theater an Schulen erarbeitet das Theater mobile Vorstellungen für Kinder im Alter zwischen 4 Jahren und 16 Jahren.



Veranstaltungen

In einer **Benefizveranstaltung** zu Gunsten der Bürgerstiftung und der Demenzinitiative las die bekannte Fernsehmoderatorin **Bettina Tietjen** am 18. April vor über 250 Zuhörern im Kreishaus aus ihrem Buch: Unter Tränen gelacht – Mein Vater, die Demenz und ich.

Es gelang Bettina Tietjen, in einer gelungenen Mischung aus Lektüre und freier Rede, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen. Sie konnte deutlich machen: Demenz ist nicht nur zum Heulen, sondern kann auch Denkanstoß und Kraftquell sein.



Am Sonntag, den 13. Juni, begingen rund 800 Celler Bürger auf dem Großen Plan den **5. Celler Bürgerbrunch**.



Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Michael Polewsky gaben die Kinder der 2. Klasse der Grundschule Nadelberg aus Westercelle unter der Leitung ihres Musiklehrers Patrick Wurster eine Probe ihres Könnens, das sie im von der Bürgerstiftung ermöglichten Unterricht gelernt hatten. Dann unterhielten kleine Gruppen von Künstlern und Solisten das Publikum.

Das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Hans-Jürgen Lenze hatte die Veranstaltung wieder generalstabsmässig vorbereitet.

Alle Kosten konnten durch die Förderung der Celler Sponsoren gedeckt werden, so dass ein nennenswerter Betrag in die Förderung der Projekte

der Bürgerstiftung fließen kann.

Am 21. August fand auf dem Gelände der CD-Kaserne ein großes **Sommerfest** statt, zu dem mehr als 10.000 Besucher kamen. CD-Kaserne und Bür-



gerstiftung feierten ihr 20- bzw. 10-jähriges Jubiläum. In seinem Grußwort machte der stv. Vorsitzende, Heinrich Wiederhold, deutlich, dass Bürgerstiftung und CD-Kaserne in verschiedenen Projekten erfolgreich zusammenarbeiten. Die Bürgerstiftung stellte sich mit drei Programmpunkten dar: Zusammen mit der



Kreismusikschule zeigten rund 120 Schülerinnen und Schüler ihr Können im Rahmen des Projektes „Musik in die Grundschulen“. Außerdem konn-



ten wir das von uns geförderte Thema „Gesunde Ernährung“ an den Grundschulen und unsere Zusammenarbeit mit dem Schlosstheater darstellen.

In einer **Festveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum** der Bürgerstiftung feierten über 130 Gäste am

21. Oktober das 10-jährige Jubiläum der Bürgerstiftung im festlich geschmückten Rittersaal des Celler Schlosses. In seiner Begrüßungsrede sprach Klaus von Bock die personellen Veränderungen an, die sich für die Bürgerstiftung abzeichnen. Er dankte der scheidenden stv. Stiftungsratsvorsitzenden Marianne Stumpf sowie den Vorstandsmitgliedern Dr. Michael Polewsky und Heinrich Wiederhold für ihr großes Engagement in den vergangenen Jahren.



Michael Polewsky gab in seinem Lichtbildervortrag einen Überblick über die vergangenen 10 Jahre Bürgerstiftung. Er kündigte an, dass er zum Ende des Jahres sein Vorstandsamt an Axel Lohöfener weitergeben werde und dankte den vielen Personen, die seine Arbeit unterstützt hatten. Der Vortrag von Matthias Weslowsky über „10 Jahre bürgerschaftliches Engagement im Spannungsfeld von Altruismus und Supererogation“ entpuppte sich als geistreiche Parodie, garniert mit verblüffenden Zaubertricks.

Der Abend wurde musikalisch umrahmt vom Jazztrio 3Jazz.

Unter dem Motto **Licht und Lebkuchen** haben auch in diesem Jahr Mitstreiter der Bürgerstiftung Celle wieder an den Markttagen mittwochs und samstags auf dem **Weihnachtsmarkt** die Besucher gebeten, für einen Euro ein Licht an dem mit Lebkuchen dekorierten Tannenbaum erleuchten zu lassen. Fast 3200 Euro kamen zusammen, die ein Freund der Bürgerstiftung, wie schon im letzten Jahr, verdoppelte.

Aus der Arbeit der Gremien

Zur diesjährigen Stifterversammlung versammelten sich 39 Mitglieder am 29. September im Haus der Vereine am Hafen. Wichtigster Tagesordnungspunkt waren Neuwahlen für den Stiftungsrat. Der langjährige Vorsitzende Klaus von Bock und seine Stellvertreterin Marianne Stumpf stellten ihr Ämter zur Verfügung.



Die Stifterversammlung wählte Dr. Andreas Scholz zum neuen Vorsitzenden und Dr. Hermann Schünemann zu seinem Vertreter. Weiterhin neu in den Stiftungsrat berufen wurde Prof. Dr. Bernd Brüggengjürgen. Im Amt bleiben die Stiftungsratsmitglieder Marianne Pfungsten und Hans-Jürgen Lenze. Im Anschluss an die offizielle Tagesordnung stellte Herr Mergemann das neue Haus der Vereine und die DLRG vor, deren Ortsvorsitzender er ist.

Der Stiftungsrat traf sich zweimal. In seiner Frühjahrssitzung am 22.5. nahm er den Jahresabschluss entgegen und entlastete den Vorstand für das Rechnungsjahr 2015. In der Herbstsitzung am 28.11.



standen ebenfalls Wahlen auf der Tagesordnung. Als Nachfolger von Dr. Michael Polewsky, der nach 10 Jahren als Vorsitzender der Bürgerstiftung sein Amt abgibt, wurde mit Wirkung vom 1.1.2017 Axel Lohöfener einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Auch der stellvertretende Vorsitzende, Heinrich Wiederhold, beendet seine Tätigkeit. Ihm folgt als neuer stv. Vorsitzender Jürgen Brandes, der schon bisher im Vorstand mitgearbeitet hat. Im Amt bleiben als Schatzmeisterin Gudrun Stielckel und als weiteres Vorstandsmitglied Regina Haut.

In 12 Sitzungen entschied der Vorstand

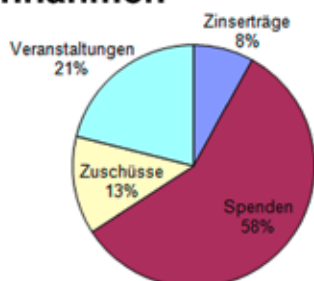
die anstehenden Angelegenheiten. Der Jahresabschluss 2015 wurde der Stiftungsaufsicht übersandt, die keine Beanstandungen erhob. Die Bürgerstiftung erhielt zum 4. Mal das Gütesiegel. Wolfgang Anders, Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen, und Ulrike Reichart, Leiterin der Initiative Bürgerstiftungen, überreichten im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20. Geburtstag der Bürgerstiftungsbewegung die Urkunde an Michael Polewsky.



Finanzbericht

Im Jubiläumsjahr konnte das Stiftungskapital die Hürde der halben Million nehmen. Zustiftungen in Höhe

Einnahmen

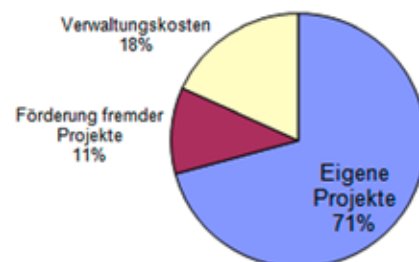


von 35.760 €, mehr als doppelt so viel wie im Durchschnitt der letzten Jahre, führten zu einem Stiftungskapital von 525.760 €, in dem der Stiftungsfonds „Familie Bergemann

Stiftung“ enthalten ist. Die Zinserträge halbierten sich und betragen nur noch 6.123,71 €, eine Folge der allseits bekannten Zinssituation an den Kapitalmärkten. Umso erfreulicher war das Spendenaufkommen, das mit 44.148,21 € um ein Viertel höher ausfiel als im Vorjahr. Dazu trugen viele Einzelspenden bei, aber auch Spenden anlässlich von Geburtstagen, Sommerfesten, Verabschiedungen und Veranstaltungen zugunsten der Bürgerstiftung. Die eigenen Veranstaltungen, Bürgerbrunch und Weihnachtsmarkt, erbrachten eine Summe von 16.064,17 € und konnten das Vorjahresergebnis, das durch den Bürger-Basar dominiert wurde, nicht erreichen. Der Landkreis gab zu

unserem Projekt Museumsbus wiederum einen Zuschuss von 10.000 €. Insgesamt beliefen sich die Jahreseinnahmen auf 76.336,09 € und lagen damit deutlich unter denen des Vorjahres.

Ausgaben



Die Gesamtausgaben betragen 81.622,19 €. Wie in jedem Jahr erforderten unsere eigenen Projekte

den größten Aufwand mit insgesamt 57.758,29 €. „Musik in die Grundschulen“ kostete 25.040,40 €, „Buchstart“ 5.502,21 €, Collegium Cellense 6.000 €, „Museumsbus“ 14.323,23 €, um die wichtigsten zu nennen. Neben diesen eigenen Projekten förderten wir die Projekte fremder Träger mit insgesamt 8.981,49 €. Hierbei handelte es sich um eine Vielzahl von Einzelvorhaben in einer

Höhe bis zu 1.000 € Die Spannweite reicht von der Unterstützung der Jugendbuchwoche, des Museumsvereins, des Volkschors Thalia zur Durchführung eines Internationalen Workshops bis zur Flüchtlingshilfe, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Verwaltungskosten beliefen sich auf 14.882,41 € und waren damit doppelt so hoch wie im Vorjahr. Dieser Einmal-Effekt war unserem

Jubiläum geschuldet, das wir mit den uns verbundenen Celler Bürgern gefeiert haben. Das Stiftungsfest im Rittersaal des Celler Schlosses und die Herausgabe einer Chronik verursachten Kosten, die in den nächsten Jahren nicht wieder anfallen werden. Insgesamt war das Stiftungsergebnis im Berichtsjahr mit 5.286,10 € negativ, konnte aber problemlos aus den Rücklagen gedeckt werden.

Presse Echo



Bürgerstiftung Celle
 Postfach 1225, 29202 Celle
 Tel.: 05141/2791249, Fax: 05141/2791789
 E-mail: info@buergerstiftung-celle.de
 www.buergerstiftung-celle.de
 Spendenkonto: Sparkasse Celle
 IBAN: DE 0925 7500 0100 0030 3081
 BIC: NOLADE21CEL

Vorstand ab 1.1.2017:
 Axel Lohöfener (Vorsitz), Jürgen Brandes (stellvertretender Vorsitz),
 Gudrun Stielke (Schatzmeisterin), Regina Haut
 Stiftungsrat ab 1.1.2017
 Dr. Andreas Scholz (Vorsitz), Dr. Hermann Schünemann (stellvertretender Vorsitz), Prof. Dr. Bernd Brüggjenjürgen, Hans Jürgen Lenze, Christiane Pflingsten